



Presseinformation

Neues Netz für Deutschland: 480 Millionen Euro für Schienennetz und Bahnhöfe in Sachsen-Anhalt

DB-Vorstand Ronald Pofalla: Rekordsumme für ein leistungsfähiges modernes Schienennetz, attraktive Bahnhöfe und die Digitale Schiene Deutschland • DB packt 2021 in Sachsen-Anhalt 120 Kilometer Gleise, 60 Weichen, 8 Brücken und 20 Stationen an • 120 neue Mitarbeitende für die Infrastruktur

(Leipzig, 16. März 2021) Mit Rekordinvestitionen und einem neuen Arbeitsprogramm macht die DB die Schieneninfrastruktur weiter fit. „Wir bauen ein neues Netz für Deutschland und legen den Grundstein für den Deutschlandtakt“, sagt der DB-Infrastruktur-Chef Ronald Pofalla. „Die Schiene ist ein Herzstück der Klimawende. Deshalb investieren wir so viel wie noch nie und erhöhen das Tempo für die Sanierung und mehr Kapazität im Schienennetz“, so Pofalla weiter. Rund 12,7 Milliarden Euro von DB, Bund und Ländern fließen in diesem Jahr in die Eisenbahninfrastruktur (12,2 Milliarden Euro im Jahr 2020). Das ist die höchste Summe, die jemals innerhalb eines Jahres für Modernisierung, Instandhaltung sowie Neu- und Ausbau des Schienennetzes und attraktivere Bahnhöfe vorgesehen ist.

Rund 480 Millionen Euro stehen 2021 für die Infrastruktur in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. 120 Kilometer Gleise, 60 Weichen und acht Eisenbahnbrücken packt die DB in diesem Jahr mit der Rekordsumme an. Außerdem modernisiert die DB in Sachsen-Anhalt 20 Haltepunkte und Bahnhöfe – darunter die Hauptbahnhöfe Magdeburg, Stendal und Dessau. Auch mittlere und kleinere Stationen wie Wolmirstedt profitieren von den Investitionen. Mit Stendal Hochschule entsteht ein komplett neuer Haltepunkt.

Um alle Projekte umsetzen zu können, baut die DB ihre Teams 2021 weiter auf: 50 Ingenieur*innen und Bauüberwacher*innen sowie 70 Instandhalter*innen verstärken in Sachsen-Anhalt die Reihen.

Die Auswirkungen der Investitionen auf die Fahrgäste werden durch bessere Planung und zusätzliche Bauinfrastruktur noch geringer. Die Störungen im Netz sind heute auf dem niedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Wichtigster Grund: die vorausschauende Instandhaltung, mit der Fehler frühzeitig erkannt und behoben werden können.

Aktuelle Bau- und Fahrplanauskünfte für Reisende stellt die DB im DB Navigator, den Streckenagenten-Apps des Nahverkehrs sowie unter <https://inside.bahn.de/> bereit. Weitere Informationen unter: www.deutschebahn.com/investitionen2021 sowie im regionalen Medienpaket www.deutschebahn.com/presse/leipzig.

Susan Constantinescu
Leiterin und Sprecherin für
Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen
Eisenbahn in Deutschland
Tel. +49 (0) 341 9678-480
presse.l@deutschebahn.com
[deutschebahn.com/presse/
leipzig](http://deutschebahn.com/presse/leipzig)
twitter.com/DB_Presse